Barbara Hierlmayrin, Mözgerin alhier, verkhaufft zur Churfürstlichen Stattmihl 8 Pfund Inslet, das N°. 98 Pfund *per* 8 kr., darfir sye erhebt den 17. 9*bris* 1691

— fl. 32 kr. —

Mathes Holzapfl, Paur zue Schwaben, hat zur Churfürstlichen Thonaumihl 4 grosse Aichreis zue Hengpaumben kheifflichen hergeben vnd solche bis alhero nacher Kelhamb gelifert, ains *per* 1 fl. 30 kr., thuet lauth Scheins

N°. 99 den 18. Xbris 1691

6 fl. — —

Dan ist von Hanns Andere Albrecht, Burgern vnd Mihlstainhandlern zue Regenspurg, zur Churfürstlichen Stattmihl alhier ein Mihlpodenstain,

Huius 15 fl. 44 kr.

[fol. 144v]

24 Zoll haltent, erhandlet vnd fir ieden Zoll 1 Gulden, nicht weniger vf die Äxt vfzelegen vom Zoll 3 kr., also zusamben den N°. 100 20. *February A*°. 1692 bezalt worden 25 fl. 12 kr. —

Gregori Weillern, Burgern vnd Gasstgeben alhier, welcher erstgedachten Stain mit 24 Zoll von Regenspurg heraus gefierth, ist ab iedem Zoll N° . 101 10 kr. Fuehrlohn verraicht den 23. February 1692 4 fl. — kr.

Barbara Hierlmayrin, Mezgerin alhier, empfangt abermahls vmb 8 Pfund Inslet zur Churfürstlichen N° . 102 Stattmihl den 6. *February A* ⁰ 1692 — fl. 40 kr.

Georgen Clarherrn, Statt Zimmermaistern, ist von Abhau- vnd Rauchwerkhung 2 aichener Wellpaumb in dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg zue N°. 103 der Churfürstlichen Stattmihl an verdienten Taglöhn entrichtet den 15. Martj 1692

3 fl. 12 kr. —

So hat man Michael Viechhauser vor ein grosse Muth beyr Stattmihl zum Malzfiehren vf die Einspreng N° . 104 den 17. Martj 1692 guethgemacht

1 fl. 30 kr. —

Huius 34 fl. 34 kr.